

GEMEINSCHAFTSGRUNDSCHULE KALL

Auelstraße 47 ● 53925 Kall ● Tel.: 02441/5109 ● ggs-kall@t-online.de ● Homepage www.ggs-kall.de

Kall, den 26.01.2022

Liebe Eltern,

vermutlich haben Sie über die Presse von den Neuerungen gehört, die im Rahmen der Lolli-Testungen (an den Grundschulen in NRW), mit sofortiger Wirkung in Kraft treten. Auch uns überraschten die Nachrichten, die wir gestern zunächst nur über die Medien erfuhren.

Inzwischen hat das Schulministerium alle Grundschulen über das weitere Vorgehen informiert. Hiermit leite ich Ihnen die für Sie relevanten Informationen weiter.

- Für alle Grundschulen werden die Pooltestungen im aktuellen Testrhythmus bis auf Weiteres beibehalten.
- Im Falle eines positiven Pool-Tests werden die entsprechenden Eltern durch die KlassenlehrerIn informiert.
- Die Auflösung des positiven Pools wird **nicht mehr** mit den bisherigen PCR-Einzeltests stattfinden!
- Schülerinnen und Schüler **eines positiv getesteten Pools** müssen daher ab sofort einen „Bürgertest“ in einem zertifizierten Testzentrum (z.B. im Aktivpark oder bei „Brucker“) machen lassen. Ist dieser negativ, dürfen die Kinder umgehend wieder in die Schule kommen. Das Testergebnis ist der Schule vorzulegen.
- Es ist auch vorgesehen, dass ein Antigen-Schnelltest unter Aufsicht einer Lehrperson in der Schule gemacht werden kann.
- Sobald ein **positives Testergebnis** des Bürgertests vorliegt, muss das Kind sich umgehend in **häusliche Isolation** begeben. Wird der Test in der Schule vorgenommen und dieser fällt positiv aus, so muss das Kind in der Schule **isoliert und umgehend abgeholt** werden. Das Gesundheitsamt muss nach einem positiven Testergebnis informiert werden.
- Nach einem positiven Testergebnis gilt das Kind nach den aktuellen Regelungen als infiziert und darf sich erst nach 7 Tagen durch einen Coronaschnelltest an einer offiziellen Teststelle oder einen PCR-Test freitesten. Die **Freitestung erfolgt außerhalb des Schulsystems**.

Liebe Eltern, ich bitte Sie eindringlich, nach einem positiven Poolergebnis ein Testzentrum aufzusuchen. Ein Antigen-Schnelltest in der Schule bedeutet:

- komplizierter und zeitaufwendiger Testaufbau
- möglicherweise sind viele Kinder in einem Klassenraum - möglicherweise auch das/die positiv Getestete(n)!
- eine Eins-zu-Eins- Hilfe beim Testen durch die Lehrperson ist nicht möglich
- Nasenabstrich (statt einfachem Lutschtest) wird vom Kind möglicherweise nicht sachgerecht durchgeführt
- Gibt es mehrere positive Testergebnisse – auch aus anderen Klassen, so haben wir in der Containeranlage nahezu keine Möglichkeit, die Kinder voneinander zu isolieren und zu betreuen bis sie von den Eltern abgeholt werden

Mit freundlichen Grüßen



(Schulleiterin)